Welche Note brauche ich in der Abschlussprüfung?

Die Formel, ein durchgerechnetes Beispiel und warum dieselbe Note an jeder Hochschule eine andere Zahl ist.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: October 16, 2026 · Bildung
Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/what-grade-do-i-need-on-the-final-exam



Um die benötigte Note in der Abschlussprüfung zu finden, zieh von deinem Ziel deinen aktuellen gewichteten Durchschnitt mal den Rest des Kurses ab und teile durch das Gewicht der Prüfung: mit 78% im Rücken und einer Prüfung, die 25% zählt, verlangt ein Kursdurchschnitt von 80% genau 86%. School Planner: Student Agenda rechnet das offline auf Android.

Offenlegung: AppStoryo wird von dem Studio betrieben, das School Planner: Student Agenda entwickelt. Der Vergleich unten nutzt öffentlich überprüfbare Kriterien und nennt echte Alternativen.

Wie berechnet man die benötigte Note in der Abschlussprüfung?

Eine einzige Formel beantwortet das. Nenne **t** den gewünschten Kursdurchschnitt, **w** das Gewicht der Prüfung als Dezimalzahl und **c** deinen aktuellen gewichteten Durchschnitt über alles andere. Die benötigte Note ist **(t − c × (1 − w)) ÷ w**. Bei einem Ziel von 80%, einer Prüfung mit 25% Gewicht und einem aktuellen Durchschnitt von 78%: (80 − 78 × 0,75) ÷ 0,25 = (80 − 58,5) ÷ 0,25 = 86%.

Dieselben Zahlen liefern zwei Kontrollen gratis. Schreib 100% und dein Kursdurchschnitt endet bei 58,5 + 25 = 83,5% als Obergrenze. Schreib 0% und die Untergrenze liegt bei 58,5%. Alles, was noch erreichbar ist, liegt zwischen diesen beiden Werten — deshalb ist ein

Ziel von 90% schon verloren, bevor du dich hinsetzt.

Die Größe, die Studierende falsch bestimmen, ist **c**. Es ist nicht der Mittelwert deiner Noten, sondern der gewichtete Durchschnitt deiner *Kategorien*, jede geteilt durch die in dieser Kategorie bisher erreichbaren Punkte. 95% in einem Test über fünf Punkte und 70% in einer Klausur über 200 Punkte ergeben keine 82,5%. Die Kategorien richtig zu setzen ist genau der Teil, den School Planner: Student Agenda automatisiert.

Warum bedeutet dieselbe Note an jeder Hochschule eine andere Zahl?

Weil die Hochschule die Skala festlegt, und die Unterschiede sind größer als vermutet. Das Bulletin der Temple University führt zwölf Notenstufen auf, das B bei 3,00 und das B− bei 2,67, elf davon bestanden, hinunter bis zum D− mit 0,67. Die Studienverwaltung der University of South Carolina veröffentlicht nur acht Werte auf ihrer 4,0-Skala — A, B+, B, C+, C, D+, D, F — ohne jedes Minus, weshalb ein B+ dort 3,5 wert ist statt der 3,33 in Temple.

IU Indianapolis geht in die andere Richtung, mit dreizehn Werten, darunter ein A+, das weiterhin 4,0 Punkte trägt. Standardisierte Prüfungen bringen ein drittes Muster: die AP-Punkteskala des College Board hat insgesamt fünf Punkte, wobei eine 3 „qualifiziert“ bedeutet und von einem B− bis zu einem C reichen kann. Die Schwelle, die du in **t** einsetzt, ist also die aus deinem Modulhandbuch, und ein Rechner, der 90/80/70 annimmt, rät für dich.

Was, wenn die benötigte Note über 100 Prozent liegt?

Dann ist das Ziel rechnerisch unerreichbar, und der ehrliche Schritt ist, das Ziel zu ändern. Behalte die 78% und die 25%-Prüfung, ziel aber auf 90%: die Formel liefert (90 − 58,5) ÷ 0,25 = 126%. Kein Lernen bringt das. Die nützliche Frage lautet, welche erreichbare Note den Aufwand wert ist — eine Entscheidung zwischen 58,5% und 83,5%.

Der umgekehrte Fall ist genauso häufig. Komm mit 86% herein, bei einer Prüfung mit 20% Gewicht und einem Ziel von 80%, und du brauchst (80 − 68,8) ÷ 0,2 = 56%. Wer so dasteht, lernt ein längst gesichertes Fach über, während ein wirklich wackliges unangetastet bleibt. Die Rechnung für jedes Fach zu machen ist es, was dir sagt, wohin die Stunden gehören.

Wie ermittelt School Planner: Student Agenda die benötigte Note?

Du trägst deine Kategorien und ihre Gewichte einmal ein, und die App hält den gewichteten Durchschnitt aktuell, während Noten eintreffen. Der Store-Eintrag beschreibt gewichtete Durchschnitte, Kategorien wie Klausuren und Hausaufgaben, Prozente, Punkte, Buchstaben sowie GPA- oder 1–5-Skalen, einen Was-wäre-wenn-Simulator und einen Zielnotenrechner für „was brauche ich im nächsten Test für ein B+?“. Weil du die Skala selbst festlegst, passen eine Hochschule mit acht Werten und eine mit dreizehn gleichermaßen.

Drei Details zählen in der Prüfungswoche. Die App ist kostenlos, ohne Abo und ohne Konto. Sie arbeitet offline, und ihr Abschnitt Datensicherheit bei Google Play gibt an, keine Daten zu

erheben und keine an Dritte weiterzugeben. Und sie exportiert: vollständige Sicherung als JSON, Noten als CSV und den Stundenplan als Kalenderdatei im iCalendar-Format nach RFC 5545, das Google Kalender und Apple Kalender beide lesen. Android-Widgets auf dem Start- und Sperrbildschirm zeigen die nächste Stunde, ohne die App zu öffnen. Zuletzt aktualisiert wurde sie am 18. September 2026, eingeordnet unter Bildung.

Welche App solltest du tatsächlich nutzen?

Der Store-Eintrag von Gradekit benennt die Aufgabe, der diese ganze Rechnung dient, auf Englisch selbst:

> What do I need to get on that next test?

Nimm Gradekit, wenn deine Schule ein Online-Notenbuch nutzt

- Der Eintrag nennt über zwanzig Notensysteme, in die sich die App für dich einloggt, darunter PowerSchool, Infinite Campus, Skyward und Schoology — keine Note muss von Hand eingetippt werden.
- 40.555 Bewertungen bei einem Schnitt von 4,71 und Version 4.6.40 vom 3. Oktober 2026: die am häufigsten bewertete und zuletzt aktualisierte Option hier.

Nimm Power Planner, wenn du denselben Planer am Rechner brauchst

- Der Eintrag bietet plattformübergreifende Cloud-Synchronisierung über ein optionales Konto sowie automatischen gewichteten GPA über mehrere Semester — das Einzige, was eine rein offline arbeitende App nicht leisten kann.
- 1.728 Bewertungen bei einem Schnitt von 4,82 und Version 2609.30.219 vom 30. September 2026. Nimm sie, wenn du am Schreibtisch erfasst und am Telefon nachsiehst.

Nimm School Planner: Student Agenda, wenn dein Stundenplan rotiert und du kein Konto willst

- A/B-Wochen, Zyklen von einer bis vier Wochen und Rotationen von Tag 1 bis Tag 8, die Ferien überspringen — was die allgemeinen Notenrechner überhaupt nicht abbilden.
- Zielnotenrechner und Was-wäre-wenn-Simulator auf einer Skala, die du definierst, nichts verlässt das Gerät, keine Anmeldung im Schulnetz.
- Derzeit nur Android, kostenlos und ohne Werbung: School Planner: Student Agenda installieren.

Zur Größenordnung: My Study Life (Version 9.0.5, 17. September 2026) behauptet in seinem Eintrag über 10 Millionen Studierende in 187 Ländern, während myHomework Student Planner mit 4,53 aus 4.310 Bewertungen zuletzt am 5. Februar 2025 aktualisiert wurde.

Wann ist School Planner: Student Agenda das falsche

Werkzeug?

Drei Fälle. Auf einem iPhone ist die App gar keine Option: sie erscheint nur bei Google Play, eine iOS-Fassung zum Verlinken gibt es nicht. Wenn deine Noten schon in PowerSchool oder Infinite Campus liegen, ist das Abtippen Arbeit, die Gradekit dir abnimmt. Und wenn du denselben Planer auf einem Notebook willst, ist eine Offline-App ohne Konto die falsche Architektur — da passt Power Planner besser.

Die vierte Grenze teilen alle hier verglichenen Apps. Keiner dieser Store-Einträge beschreibt eine automatische Regel für eine Klausel wie „die Abschlussprüfung ersetzt deinen schlechtesten Test“ oder für das Streichen der schwächsten Note; das modellierst du, indem du die Kategoriegewichte von Hand änderst, und wenn du es vergisst, ist jede ausgegebene Zahl selbstbewusst falsch. Die App ist außerdem sehr neu, es gibt also noch keine Nutzerbewertungen zu lesen: beurteile sie an der Funktionsliste und an den Exporten.

Was fragen Studierende sonst noch zur Note der Abschlussprüfung?

Welche Note brauche ich in der Prüfung, um zu bestehen?

Setze als Ziel die Bestehensgrenze aus deinem Modulhandbuch und rechne mit derselben Formel. Bei 78%, einer Prüfung mit 25% Gewicht und einer Grenze von 60% brauchst du (60 − 58,5) ÷ 0,25 = 6%. Liegt deine Untergrenze schon darüber, hier bei 58,5%, kann dich die Prüfung allein nicht durchfallen lassen.

Zählt die Abschlussprüfung mehr als andere Klausuren?

Nur so viel, wie dein Modulhandbuch sagt. Das Gewicht ist eine Zahl, die die Lehrperson gewählt hat, meist zwischen 15% und 40%, und sie verschiebt die Antwort stark: bei 78% im Rücken verlangt ein Ziel von 80% genau 86% bei einer 25%-Prüfung, aber nur 83% bei einer mit 40%.

Wie ermittle ich meinen aktuellen gewichteten Durchschnitt?

Bewerte jede Kategorie als erreichte Punkte geteilt durch die in dieser Kategorie erreichbaren Punkte, multipliziere jede mit ihrem Gewicht und addiere. Hausaufgaben mit 90% bei 20% Gewicht plus Klausuren mit 72% bei 55% ergeben 18 + 39,6 = 57,6 von den bereits bewerteten 75%, also 76,8%.

Kann eine App mir die benötigte Note ohne mein Modulhandbuch sagen?

Nein, und sei misstrauisch, wenn eine das behauptet. Die Rechnung braucht deine Kategoriegewichte und die Schwelle deiner Hochschule, und beides ist hochschulspezifisch: ein B ist in Temple 3,00 Punkte wert, ein B+ in South Carolina 3,5. Eine App gibt nur die Zahlen wieder, die du ihr lieferst.

Was ist der Unterschied zwischen Prozentnote und GPA?

Eine Prozentnote ist dein Ergebnis in einem Kurs; ein GPA rechnet die Note jedes Kurses in

Punkte um und bildet den Mittelwert, gewichtet nach Leistungspunkten. Temples Skala reicht vom A mit 4,00 bis zum D− mit 0,67, deshalb bewegt ein gutes Ergebnis in einem Einpunktkurs den GPA weit weniger als ein schlechtes in einem Vierpunktkurs.

Gibt es School Planner: Student Agenda für das iPhone?

Derzeit nicht. Die App erscheint nur bei Google Play für Android, es gibt also keinen App-Store-Eintrag und keine iPad-Fassung. Wer auf dem iPhone dieselbe Zielnotenrechnung will, sollte sich Gradekit oder Power Planner ansehen, beide im App Store und beide kostenlos zum Einstieg.

Brauche ich ein Konto oder Internet dafür?

Beides nicht. Die App ist offline angelegt und ohne Registrierung, deshalb funktioniert sie am Prüfungstag auch in einem Schulnetz, das alles blockiert. Der Abschnitt Datensicherheit bei Google Play gibt an, keine Daten zu erheben und keine weiterzugeben, und deine Sicherung ist eine JSON-Datei, die du selbst behältst.

Komme ich später an meine Noten heran?

Ja, in drei Formaten — der Test, den jeder Planer bestehen sollte, bevor du ihm ein Semester anvertraust. Der Eintrag beschreibt eine vollständige JSON-Sicherung, einen CSV-Export der Noten und einen Stundenplan-Export als RFC-5545-Kalenderdatei, die Google Kalender und Apple Kalender direkt importieren.

Wie weit im Voraus sollte ich diese Zahlen rechnen?

Etwa eine Woche vor jeder Prüfung, sobald die letzte Abgabe bewertet ist, und für alle Fächer gleichzeitig. Der Sinn ist der Vergleich: das Fach, in dem du 56% brauchst, und das mit 86% verdienen sehr verschiedene Abende. School Planner: Student Agenda hält die Eingaben aktuell.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *Welche Note brauche ich in der Abschlussprüfung?*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o.. https://appstoryo.com/de/blog/what-grade-do-i-need-on-the-final-exam
© 2026 lapnito.cz s.r.o.